

Der Courier

Ein Organ deutsch sprechender Kanadier. Erscheint jeden Mittwoch.

Verantwortlicher Herausgeber: Dr. J. M. Schuman.

Verleger: J. M. Schuman, 1805-1807 Galtung Street, Regina, Sask., Kanada.

Subscription rates table for Canada and the USA.

Ehrlichkeit bei Wahlen

Wie bekannt, wurde der progressive Abgeordnete des Wahlkreises Moose Jaw, Herr Johnson, wegen unangenehmer Wahlpraktiken seines Sitzes für verlustig erklärt.

Herr Johnson selbst ist jetzt in einer mehr als verzweifelten Lage. Er ist seines Sitzes für verlustig erklärt, weil er nicht, ob er wieder gewählt werden kann, weiß.

Man sieht also, daß Herr Johnson in einer rechtlichen Zwangslage steht. In der Wahl hat er sich nicht als ehrlich erwiesen.

In den verderbten Strömen dieser Welt kann die vergoldete Hand der Macht nicht verbleiben, ohne die Fäulnis zu verbreiten.

Weltanschauung

Deutschland.

Durch das Rand hält Kanzler Cuno's Erklärung, daß Deutschland in der Ruhr durchhalten wird und keine Anerbietungen gemacht werden, so lange die Besetzung es „unmöglich macht, unsere eigene Fähigkeit abzuschätzen“.

Die Deutsche Allgemeine Zeitung schreibt: „Die deutsche Politik hat heute einen anderen Charakter.“

Die Germania, das Hauptorgan des Zentrum, schreibt wie folgt: „Mit einer ständigen Mehrheit, die stärker ist als die des Herrn Poinecare in der französischen Kammer, hat sich der Reichstag hinter die Regierung gestellt.“

Auf einer im Geheimen abgehaltenen Debatte des 75. Jahrestages der Gründung der Firma Krupp in Essen gelobten die Arbeiter der großen Stahlwerke treues Verhalten im Widerstand gegen die Krupp'schen Herren.

Die russischen Gewerkschaften haben dem deutschen Ausschuss der Betriebsräte in Berlin telegraphiert, daß sie bereit seien, 90000 Tennen Nahrungsmittel den Arbeitern im Ruhrgebiet zuzuführen.

Dr. Wilhelm Haber, der deutsche Vorkämpfer der Franzosen, ist infolge von allgemeiner Schwäche in München gestorben.

Eine Debatte der Times aus Wien meldet, es sei zwischen General Sir Arthur, dem britischen Vorkämpfer in der Wiener Zone, und General Dequatre, dem Vorkämpfer der französischen Truppen in der besten Zone, hinsichtlich des Durchzugs französischer Truppen durch die britische Zone zu einem Einverständnis gekommen.

Der deutsche Bürger ist ein viel geplagtes Wesen, und wenn er seine Steuerlast nicht, dann wünscht er wohl das „alte schwebende Regime“ schmerzhaft zurück.

Die Wiedergutmachungskommission ist mit der Verteilung der alten österreichisch-ungarischen Schulden fertig geworden, für die die Bahnen des Reiches die Sicherheit bildeten.

Das dem Ministerpräsidenten Schwelka nahe stehende ataratische Blatt „Lenon“ betont in einem die Lage in Deutschland betreffenden Artikel die „günstige Wirkung der Ruhrbesetzung auf die wirtschaftliche Entwicklung.“

In einer Kabinettsitzung erklärte der Premier Mussolini, daß die Ruhr-Situation unverändert sei. Er sagte weiter, daß Italien keinen Versuch abzugeben würde, die normale Lage in Ventral-Abweisschuld wieder herzustellen.

Die Schweiz

Die in St. Gallen erscheinende „Ostschweiz“ spricht sich in einer Leitartikel u. a. auch über Poinecare aus. Sie schreibt: „Poinecare ist ein Opfer seines übermächtigen Ehrgeizes.“

Die in der Zeitung „Bravo“ steht Karl Kadek aus, wie die Deutschen sich beim Waffenstillstand durch falsche Verwendungen Wilsons täuschen ließen.

In einem längeren Artikel derselben Nummer sagt Premier Lenin auseinander, daß die Weltrevolution zwar unvermeidlich sei, daß sie aber wahrscheinlich nicht stattfinden werde, ehe die Massen von China und Indien genügend erzogen und entwickelt seien.

Das Konjunktions-Komitee der Soviet-Regierung hat entschieden, den Antrag der russischen Freiwilligen-Flotte auf das ausschließliche Recht, ein Emigranten-geleit innerhalb Russlands zu betreiben, zu unterstützen.

Nach einer Erklärung aus russischer Quelle macht sich eine Haltung unter den nichtsozialistischen Elementen zu Gunsten des jetzigen russischen Regimes bemerkbar und die Hoffnung, daß man dem Volkswirtschafts von Nutzen sein könne, scheint man definitiv anzunehmen zu wollen.

ges, wurde in einer Radwahl bei der Bewerbung um einen Parlamentsitz geschlagen. Die Aufregung erregte in politischen Kreisen gewaltiges Aufsehen.

Bei der Debatte über Nahrungsgelagenheiten im Unterhaus fragte sich die in der liberalen und Arbeiterpresse gutgetragene Forderung wieder, daß die Regierung ihre Haltung möglicherweise Neutralität aufgeben und einen bestimmten Standpunkt einnehmen soll.

Die in der Zeitung „Bravo“ steht Karl Kadek aus, wie die Deutschen sich beim Waffenstillstand durch falsche Verwendungen Wilsons täuschen ließen.

Die in der Zeitung „Bravo“ steht Karl Kadek aus, wie die Deutschen sich beim Waffenstillstand durch falsche Verwendungen Wilsons täuschen ließen.

Die in der Zeitung „Bravo“ steht Karl Kadek aus, wie die Deutschen sich beim Waffenstillstand durch falsche Verwendungen Wilsons täuschen ließen.

Die in der Zeitung „Bravo“ steht Karl Kadek aus, wie die Deutschen sich beim Waffenstillstand durch falsche Verwendungen Wilsons täuschen ließen.

Zur Unterhaltung und Belehrung

Deutsches Liedchen. Von Max Feilich, Baden. Und mühen wir wachern und betteln gehn.

dieß geschahen ließ, trägt die Verantwortung für die Katastrophe. Das war schon immer die Meinung der Deutschen, es hat lange gedauert, bis sich die Engländer zu dieser selbstverständlichen Ansicht durchgedrungen haben.

Goethes „Faust“ wird gefilmt. Goethes „Faust“ wird auf die amerikanische Filmindustrie gebracht werden. Nicht weniger als vier Filmgesellschaften sollen dabei sein.

dieß geschahen ließ, trägt die Verantwortung für die Katastrophe. Das war schon immer die Meinung der Deutschen, es hat lange gedauert, bis sich die Engländer zu dieser selbstverständlichen Ansicht durchgedrungen haben.

dieß geschahen ließ, trägt die Verantwortung für die Katastrophe. Das war schon immer die Meinung der Deutschen, es hat lange gedauert, bis sich die Engländer zu dieser selbstverständlichen Ansicht durchgedrungen haben.

dieß geschahen ließ, trägt die Verantwortung für die Katastrophe. Das war schon immer die Meinung der Deutschen, es hat lange gedauert, bis sich die Engländer zu dieser selbstverständlichen Ansicht durchgedrungen haben.

dieß geschahen ließ, trägt die Verantwortung für die Katastrophe. Das war schon immer die Meinung der Deutschen, es hat lange gedauert, bis sich die Engländer zu dieser selbstverständlichen Ansicht durchgedrungen haben.

dieß geschahen ließ, trägt die Verantwortung für die Katastrophe. Das war schon immer die Meinung der Deutschen, es hat lange gedauert, bis sich die Engländer zu dieser selbstverständlichen Ansicht durchgedrungen haben.

dieß geschahen ließ, trägt die Verantwortung für die Katastrophe. Das war schon immer die Meinung der Deutschen, es hat lange gedauert, bis sich die Engländer zu dieser selbstverständlichen Ansicht durchgedrungen haben.